Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 32 (1914)

Heft: 265

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die heutige Nummer enthält als Beilage „Les marques internationales".

Bern
Donnerstag, 12. November
1914

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 12 novembre
1914

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXII. Jahrgang — XXXIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 265

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Stelleausschreibung — Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen. — Darlehenskasse der schweizerischen Eidgenossenschaft. — Schweizerische Nationalbank.

Sommaire: Registre du commerce — Registre des régimes matrimoniaux. — Place au concours. — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses. — Caisse de prêts de la Confédération Suisse. — Dépôt franc à Cadix. — Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1914. 9. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Knörr & Surber, Schweiz. Kraftfutter-Industrie**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1914, pag. 1665), Gesellschafter: Frl. Cäcilie Knörr und Johannes Surber, hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Surber, Schweiz. Kraftfutter-Industrie**, in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johannes Surber, von Höri, in Zürich 6, Kraftfutter. Lagerstrasse 93. Die Firma erteilt Prokura an Frl. Cäcilie Knörr, von Colmar i. E., in Zürich 6.

Export. — 9. November. Inhaber der Firma **Ch. Rüegg** in Meilen ist Charles Rüegg, von Bauma, in Paris (50, Rue Chabrol). Export. Hofstetten. Die Firma hat ein Zweigbureau in Paris, 50, Rue Chabrol.

9. November. Unter der Firma **Krankenkasse der Arbeiter von Daverio, Henrici & Co. A. G.** hat sich mit Sitz in Zürich eine Genossenschaft gebildet. Deren Statuten datieren vom 1. Januar 1914. Jeder in der Fabrik der Firma «Daverio, Henrici & Co. A.-G.» in Zürich angestellte Arbeiter wird als Mitglied aufgenommen, sofern er die in den Statuten näher umschriebenen Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes, event. der Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Lehrlinge sind frei. Als Eintrittsdatum gilt der Tag, an welchem das Eintrittsgeld abgezogen worden ist. Die Mitgliedschaft erlischt (Art. 684 O. R. vorbehalten) zufolge Austrittes oder Entlassung aus dem Gesehäfte (statutarische Ausnahmen vorbehalten), durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters, wobei jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen erlischt. Die Mitgliederbeiträge setzt jeweils die Generalversammlung fest. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besondern gesetzlichen Bestimmungen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von sieben Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Peter Wörner, von Kleestadt (Hessen), in Zürich 4, Präsident; Paul Schär, von Eriswil (Bern), in Zürich 6, Vizepräsident; Arnold Suter, von Uster, in Zürich 4, Aktuar; August Müller, von Stadel, in Zürich 6, Quästor; Jakob Stadelmaier, von Wengen (Gaildorf, Württemberg), in Zürich 5; Friedrich Helbig, von Zürich, in Zürich 4, und Hermann Rotzler, von Hasel (Schopfheim, Baden), in Zürich 6, Beisitzer. Geschäftslokal: Heinrichstrasse 221, Zürich 5.

9. November. Unter der Firma **Betriebskrankenkasse der Feinweberei Kühweid-Wald** hat sich mit Sitz in Wald am 8. März 1914 eine Genossenschaft gebildet, welche die Unterstützung ihrer Mitglieder im Krankheitsfall nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit zum Zwecke hat. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse ist die Feinweberei Kühweid-Wald. Die Genossenschaft besteht aus genussberechtigten Mitgliedern, Passiv- und Ehrenmitgliedern. Ein Ehrenmitglied kann zugleich genussberechtigtes oder Passivmitglied sein. Genussberechtigtes Mitglied kann jede in dem Betriebe der Feinweberei Kühweid-Wald beschäftigte Person werden, welche die in den Statuten näher umschriebenen Erfordernisse erfüllt. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft beginnt nach Bezahlung des Mitgliedgeldes und der Eintrittsgebühr. Letztere beträgt bei einem Alter von 14—20 Jahren Fr. 1, von 21—30 Jahren Fr. 2, von 31—40 Jahren Fr. 3 und von 41—50 Jahren Fr. 4. Passivmitglied wird diejenige physische oder juristische Person, die, ohne die Genussberechtigung zu erwerben, die Kasse mit einem einmaligen Beitrag von mindestens Fr. 100 oder mit einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 5 unterstützt und sich als Passivmitglied anmeldet. Der Austritt eines im Tätigkeitsgebiet verbleibenden genussberechtigten oder Passivmitgliedes kann jederzeit mit dreimonatlicher schriftlicher Voranzeige erklärt werden. Der Verzicht auf die Ehrenmitgliedschaft ist jederzeit möglich. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Austritt aus dem Betriebe der Feinweberei Kühweid-Wald (unter Vorbehalt der Bestimmungen in Art. 10, Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung), durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitgliederbeiträge, sowie allfällige Beiträge an die Verwaltungskosten werden von der Generalversammlung festgesetzt. Eine Verteilung allfälliger Ueberschüsse der Einnahmen über die Ausgaben findet nicht statt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Bezüglich der Freizügigkeit der Mitglieder gelten die besondern gesetzlichen Bestimmungen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Sekretär (Aktuar) oder dem Beisitzer die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus Emil Jucker, von Wald, Präsident; Otto Honegger, von Dürnten, Vizepräsident; Heinrich Bütler, von Müswangen (Luzern), Sekretär (Aktuar); Jakob Fischer, von Wald, Quästor, und Jakob Zangger, von Wald, Beisitzer; alle in Wald. Geschäftslokal: Feinweberei Kühweid-Wald.

Schilfrohrgewebe und Gipsdielen. — 10. November. Die Firma **G. Talanti** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 196 vom 8. August 1911, pag. 1337), Schilfrohrgewebe- und Gipsdielenfabrik, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Architekt. — 10. November. Die Firma **Alb. Schwarz** in Horgen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1721), Architekturbureau, ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Möbelschreinerei. — 10. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Dannecker & Sturm» in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 115 vom 24. März 1902, pag. 457) hat sich zufolge Hinschiedes des Gesellschafters Karl Danneeker aufgelöst und tritt in Liquidation. Die letztere wird durch den Gesellschafter Andreas Sturm in Adliswil unter der Firma **Dannecker & Sturm in Liq.** durchgeführt.

Zentralheizungen, Oefen, etc. — 10. November. Fritz Lang, von Zürich, in Zürich 4, und Hugo Müller-Bertel, Ingenieur, von Landeck (Tirol), in Zürich 3, haben unter der Firma **Fritz Lang & Co.** in Zürich 2 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1914 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Fritz Lang und Kommanditär ist Hugo Müller-Bertel, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 15,000 (fünfzehntausend Franken). Zentralheizungen, Oefen und sanitäre Anlagen. Lavaterstrasse 46.

Zigarren und Tabak. — 10. November. Die Firma **R. Krazeisen** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 18. November 1892, pag. 975), Zigarren und Tabak, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Getreideagentur. — 10. November. Die Firma **Jg. Springer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 143 vom 18. April 1900, pag. 575) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Scheuchzerstrasse 25.

Landschaftsgärtnerei. — 10. November. Die Firma **A. Usteri** in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 183 vom 11. August 1894, pag. 748), Landschaftsgärtnerei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau de Delémont

1914. 10 novembre. La **Banque du Jura**, société anonyme, avec siège à Delémont (F. o. s. du 16 juillet 1912, nº 180, page 1298), fait savoir que la signature conférée à Charles Wilhelm, comme fondé de pouvoirs de la dite banque, est radiée.

Bureau Trachselwald

Bahnbau. — 5. November. Oskar Kästli, Baumeister, von und in Münchenbuchsee, Ernst Kästli, Ingenieur, von Münchenbuchsee, in Bern, und Hektor Egger, Architekt, von Aarwangen und Langenthal, in Langenthal, haben unter der Firma **Kästli & Egger** mit Sitz in Eriswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 22. Oktober 1914 begonnen hat. Bauunternehmung der Huttwil-Eriswil-Bahn.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1914. 10. novembre. Adolf Gautschi, Baumeister, in Firma «Gebr. Gautschi»; Gottlieb Gautschi, Baumeister, in Firma «Gebr. Gautschi», beide von und in Reinach; Hermann Oelhafen, Baumeister, von Aarau, in Menziken, und Albert Hunziker, Baumeister, von und in Gontenschwil, haben unter der Firma **Gebr. Gautschi & Konsorten, Unternehmung für die Wynenmooskorrektion** in Reinach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Oktober 1914 ihren Anfang nahm. Zur Führung der Unterschrift sind je zwei Gesellschafter kollektiv berechtigt, immerhin in dem Sinne, dass Adolf und Gottlieb Gautschi gemeinsam zeichnen. Ausführung der Moosentsumpfungsarbeiten in den Gemeinden Reinach, Gontenschwil, Leimbach und Zetzwil. Geschäftslokal: Bureau von Gebr. Gautschi, Baugeschäft, in Reinach.

Bezirk Zofingen

Warenhaus. — 11. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Goldstein & Cie.** in Aarau (S. H. A. B. 1910, pag. 353 und 723) hat am 12. November 1913 in Zofingen unter der gleichen Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben ist einzig befugt der Gesellschafter Eugen Goldstein, von Danzig, in Aarau. Warenhaus.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Glas und Porzellan, etc. — 1914. 7. November. **Otto Weisser & Co** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 17 vom 19. Januar 1912, pag. 109). Die an Friedbert Stricbel erteilte Prokura ist erloschen.

Viehhandel. — 7. November. Inhaber der Firma **P. Ruckstuhl, jünger,** in Aadorf, ist Pankraz Ruckstuhl, jünger, von und in Aadorf. Immobilienverkehr, Viehhandel.

9. November. Unter dem Namen **Unterstützungsverein bei Sterbefällen in Müllheim & Umgebung** mit Sitz in Müllheim und unbeschränkter Dauer besteht ein Verein, welcher die Unterstützung der Hinterlassenen verstorbener Mitglieder zum Zwecke hat. Die heute gültigen Statuten datieren vom 1. Januar 1891. In den Verein können Personen beiderlei Geschlechts aufgenommen werden, die das 18. Altersjahr zurückgelegt, das 45. jedoch nicht überschritten haben und die zur Aufnahme erforderliche Gesundheit besitzen. Wer sich in den Verein aufnehmen lassen will, hat sich beim Präsidenten persönlich oder schriftlich anzumelden mit Beibringung eines Geburts- und eines ärztlichen Gesundheitsscheines. In zweifelhaften Fällen ist die Kommission berechtigt, über den Gesundheitszustand und die Richtigkeit eines allfälligen Gesundheitsscheines einen besondern ärztlichen Untersuch anzuordnen. Unrichtige Angabe des Alters oder des Gesundheitszustandes zieht den Verlust aller Ansprüche an den Verein nach sich. Ueber Aufnahme wie über Entlassung entscheidet die Kommission; Rekurs an die Generalversammlung vorbehalten. Als Eintrittsgebühren sind zu entrichten: Vom 18. bis und mit dem 25. Altersjahr Fr. 1; vom 26. bis und mit dem 30. Altersjahr Fr. 2; vom 31 bis und mit dem 35. Altersjahr Fr. 3; vom 36. bis und mit dem 40 Altersjahr Fr. 4, und vom 41. bis und mit dem 45. Altersjahr Fr. 5. Zudem ist jedes Mitglied verpflichtet, jeweilen im Monat Januar für das laufende Jahr einen Beitrag von 50 Rappen zu entrichten. Ohne die Eintrittsgebühren entrichtet zu haben, kann niemand Mitglied des Vereins sein. Wer es aber ohne Verletzung des § 4 der Statuten ist, der bleibt es solange, als die Einlagen und Todesbeiträge entrichtet werden. Wechsel des Wohnortes bildet keinen Ausschliessungsgrund; kann aber infolge von Nichtanzeige des Wohnungswechsels die Nachnahme nicht erhoben werden durch Verschulden des Adressaten, so ist derselbe vom Verein ausgeschlossen. Der Austritt kann nur auf den 31. Dezember jeden Jahres stattfinden und ist dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen. Mit dem Datum der schriftlichen Anzeige verliert der Ausgetretene die Ansprüche an den Verein. Stirbt ein Mitglied des Vereins, so ist jedes überlebende Mitglied pflichtig, für die Hinterlassenen des zunächst sterbenden Mitgliedes Fr. 1 zu bezahlen; allfällige Reduktion durch die Hauptversammlung vorbehalten. Mitglieder, welche den Betrag auf zweimalige Aufforderung hin nicht entrichten oder die Nachnahme refüsieren, werden aus dem Vereine ausgeschlossen, wobei alle Ansprüche an denselben erlöschen. Die Auskündung des Todesfalles und der Bezug der Todesbeiträge haben auf Rechnung der Bezugsberechtigten zu geschehen. Sobald das Vereinsvermögen es gestattet, soll für solche Mitglieder, welche mit Zins und Zinseszins soviel einbezahlt haben als die Versicherungssumme ausmacht, eine Reduktion der Beiträge eintreten, welche der Genehmigung der Generalversammlung unterliegt. Verpfändung und Abtretung der Police bezw. der Bezugsrechte der Unterstützungssumme können ausser allfälligen testamentarischen Bestimmungen gültig nur geschehen unter Anzeige an die Kommission und mit Genehmigung ab Seite der letztern. Die Unterstützungssumme, welche sich nach den in den Statuten näher verzeichneten Abzügen und Bestimmungen nach der Grösse der bei unmittelbar vorausgegangenem Todesfall gefallenen Beiträge richtet, ist sofort nach eingereichtem Totenscheine auszuzahlen. Die Einnahmen unter allen Titeln bilden das Deckungsvermögen des Vereins. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch die Presse und die Mitteilungen durch Karten. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet lediglich dessen Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Bei Auflösung und Liquidation des Vereins ist das vorhandene Vermögen im Verhältnis der von den Mitgliedern geleisteten Jahres- und Sterbebeiträge an dieselben zu verteilen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung, die Kommission und die Revisoren. Die Kommission (Vorstand) vertritt den Verein nach aussen; namens desselben führt der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Kessler und Aktuar ist Alois Kaiser, beide von und in Müllheim.

Kesselschmiede, Heizungsanlagen, etc., etc. — 9. November. **H. Vogt-Gut, A.-G.** in Arbon (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, pag. 838). Die an Carl Heinrich Streiff erteilte Prokura ist erloschen.

Güterhandel, etc. — 10. November. Die Firma **Georg Müller-Etter,** Güterhandel und Landwirtschaft, in Neukirch a Th. (S. H. A. B. Nr. 238 vom 17. Dezember 1891, pag. 965, und Nr. 419 vom 17. Dezember 1901, pag. 1673), ist infolge Aufgabe des Güterhandels erloschen.

10. November. Inhaber der Firma **Kuranstalt Steinegg Dr Hans Othmar Schlup** in Steinegg, Gemeinde Nussbaumen, ist Dr. med. Hans Othmar Schlup, von Basel, in Steinegg. Diätetisch-physikalische Kuranstalt auf Schloss Steinegg.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1914. 9 novembre. La société coopérative **Société de Laiterie de l'Union, à Pampigny,** dont le siège est à l'ampigny (F. o. s. du c. des 11 février 1919, nº 35, page 230, et 3 janvier 1914, nº 1, page 4), a, dans son assemblée générale du 22 juillet 1914, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Charles Bataillard; vice-président: Jules Aubert-Tardy; membres: Emile Krieg, Louis Bachelard et Fernand Bolay; tous à Pampigny. Dans cette même assemblée Paul Monnet, à Pampigny, a été nommé secrétaire-caissier.

Bureau de Morges

Epicerie, exploitation d'un café. — 10 novembre. Le chef de la maison **A. Regamey,** à St-Sulpice, est Rodolphe-Auguste Regamey, de Lausanne, domicilié à St-Sulpice. Epicerie; exploitation du café du Belvédère.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

1914. 10 novembre. La **Société anonyme des Hôtels de Zinal,** dont le siège est à Zinal, commune d'Ayer, a, dans son assemblée générale du 8 juillet 1914, revisé ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 6 août 1903, nº 309. La société a réduit son capital actions de trois cent vingt mille francs (fr. 320,000) à cent soixante mille francs (francs 160,000), et le capital nominal des actions de cinq cents francs (fr. 500), à deux cent cinquante francs (fr. 250). Il a été créé un capital actions nouveau privilégié. Les actions sont au porteur. Le montant de ce nouveau capital est fixé à trente mille francs (fr. 30,000), divisé en trente actions de mille francs (fr. 1000 chacune). Ce nouveau capital actions est souscrit et versé. Les publications de la société auront lieu dorénavant par une seule publication dans le «Bulletin officiel du canton du Valais». Les autres points de la publication du 6 août 1903 n'ont subi de modifications.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1914. 7 novembre. La liquidation de la **Société Suisse des Bâteaux-Moteurs S.-A. en liquidation,** société anonyme, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 mars 1909, nº 57, page 401; 21 septembre 1910, nº 320, page 2160, et 5 février 1912, nº 33, page 206), étant terminée, cette raison est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Fromage à la crême. — 1914. 7 novembre. Le chef de la maison **M. Dadier-Rühl,** à Plainpalais, commencée le 1er septembre 1908, est Madame Maria Dadier, née Rühl, de Genève, domiciliée à Plainpalais. Fabrication d'un fromage à la crême, portant la marque «Petit-Suisse». 38, Rue du Stand.

9 novembre. La **Société anonyme Délices-Ecole H.,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1914, page 1048), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 7 novembre 1914, pris acte de la démission de l'administrateur Albert Nobile, lequel est radié. Remo Beltrami (déjà inscrit), reste seul administrateur.

9 novembre. Suivant statuts revisés en date des 3 mai et 4 septembre 1914, il existe sous la dénomination de **Société de Secours Mutuels des Sapeurs-Pompiers de la Ville de Genève, Compagnie Nº 1,** une caisse-maladie, de durée illimitée, constitué conformément aux dispositions du titre 27 du C. O. Son siège est à Genève. Elle a pour but de procurer à ses membres par la mutualité et conformément aux statuts, des indemnités en cas de maladie ou invalidité. Elle peut aussi prévenir autant que possible les maladies, en éclairant ses membres et en encourageant les mesures prophylactiques. Elle accorde une certaine indemnité aux survivants de membres décédés. Elle peut dans l'intérêt de l'assurance en cas de maladie, s'affilier à des unions de caisse-maladie. La caisse compte des membres actifs, des membres philanthropes et des membres honoraires. Peuvent être admises comme membres actifs, toutes les personnes en séjour permanent, dans la région de la caisse (canton de Genève), et faisant partie de la Compagnie des Sapeurs-Pompiers Nº 1 de la Ville de Genève, remplissant les conditions d'admission prévues aux statuts. Le candidat présentera sa demande par écrit. La qualité de membre ne s'acquiert qu'après paiement de la première cotisation mensuelle et de la finance d'entrée. Cette finance d'entrée varie de fr. 5 à fr. 15 suivant l'âge du candidat. La cotisation est de fr. 1 par mois. Sont membres philanthropes les personnes physiques ou morales qui, sans acquérir le droit aux prestations de la caisse, lui prêtent leur appui, en abandonnant l'allocation municipale à la caisse de secours. Le titre de membre honoraire peut être conféré à des personnes qui ont rendu d'éminents services à la caisse ou en général à l'assurance-maladie. La qualité de membre se perd par la mort et, en outre: 1) Pour les membres actifs: a. Par démission; b. par exclusion. 2) Pour les membres philanthropes et honoraires par démission. Les membres actifs et les membres philanthropes peuvent se retirer à toute époque moyennant un avertissement préalable de trois mois. La déclaration doit avoir lieu par écrit. Le membre démissionnaire ou exclu n'a droit à aucun remboursement. L'assemblée générale nomme un comité, composé d'un président, d'un trésorier et de sept membres se répartissant les charges. La durée de ses fonctions est d'un an, ses membres sont rééligibles. Le comité représente la société vis-à-vis des tiers et en justice. Il est engagé par la signature collective du président et du secrétaire ou de leurs suppléants. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Ces engagements sont uniquement garantis par les biens de cette dernière. Le comité est composé de: Auguste Trombert, président, à Genève; Paul Jacot, secrétaire, à Genève; Auguste Vernez, vice-président, à Plainpalais; Louis Muller, vice-secrétaire, à Genève; Louis Berlie, aux Eaux-Vives; Pierre Lambert, à Genève; Jacques Voegeli, à Genève; Fritz Gilliéron, à Genève; et Johannès Rousset, à Genève. Siège social: 9, Rue de la Fontaine (au domicile du président).

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1914. 9 novembre. Les époux **Théophile Bar,** de Lyon (France), négociant (inscrit sous la raison individuelle «Th. Bar», à Lausanne), et Pauline-Germaine **Laval,** les deux à Lausanne, ont été soumis au régime de la séparation de biens par jugement rendu par le président du tribunal du district de Lausanne le 23 octobre 1914, avec effets remontant au 6 octobre 1914.

10 novembre. Les époux **Gustave Ernest Bovey,** de Cheseaux et Romanel, boucher (inscrit sous la raison individuelle «E. Bovey», à Lausanne), et Marguerite-Susanne **Rochat,** les deux à Lausanne, ont été soumis au régime de la séparation de biens par jugement rendu par le président du tribunal du district de Lausanne en date du 28 octobre 1914, avec effets remontant au 22 octobre 1914.

Stelleausschreibung

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement (Handelsabteilung): Abteilungssekretär, event. Kanzleisekretär.

Erfordernisse: Volkswirtschaftliche und juristische Bildung, Sprachenkenntnisse; administrative Erfahrung.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300, event. Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 21. November 1914.

Place au concours

Département fédéral du commerce, de l'industrie et de l'agriculture (Division du commerce): Secrétaire de division, év. secrétaire de chancellerie.

Conditions d'admission: Instruction économique et juridique; savoir les langues; expérience administrative.

Traitement: Fr. 5200 à 7300, év. fr. 4200 à 5800.

Délai d'inscription: 21 novembre 1914.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Betriebsergebnisse schweizerischer Privatbahnen — Résultats de l'exploitation de chemins de fer privés suisses

im September 1914 — **en Septembre 1914**

Betriebs-Längen *Longueurs d'exploitation* 1913	1914	Linien — *Lignes*	Verkehr — *Trafic* Personen *Voyageurs* 1913	1914	Güter *Marchandises* 1913	1914	Einnahmen — *Recettes* Personen *Voyageurs* 1913	1914	Güter *Marchandises* 1913	1914	Total 1913	1914	Total-Einnahmen 1. Jan. — 30. Sept. Total des recettes 1er janv. au 30 sept 1913	1914
km			Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
		Normalspurbahnen — Voies normales (von mehr als 20 km Länge — de plus de 20 km de longueur)												
45	105	Bern-Lötschberg-Simplon	189,121	56,100	38,878	13,316	270.270	68,900	196,773	83,100	467,043	152,000	2,309,042	2,742,348
43	43	Bern-Neuenburg	86,149	78,600	10,806	6,693	76,117	63,700	42.726	31 500	118,842	95.200	915,252	953,499
21	21	Bern-Schwarzenburg	23,918	15,500	4,219	3,292	13,108	9,750	10,320	7,350	23,429	17,100	181,094	164,384
62	62	Bodensee-Toggenburgbahn	227,281	124,000	28,454	19,800	119,462	56,000	73,291	49,000	192,743	105,000	1,575,462	1,320,686
41	41	Burgdorf-Thun	71,786	40,000	10,817	6.300	29,163	17,000	41,622	25,000	70,766	42.000	543,465	518.338
48	48	Emmenthalbahn	112,236	80,000	32,746	15,400	40,683	31,000	54,845	29,000	95,528	60,000	817,076	728,781
24	24	Erlenbach-Zweisimmen	22,061	10,800	3,260	1,663	31,975	11,900	16,278	9,600	48,253	21,500	402,978	313,797
33	33	Freiburg-Murten-Ins	33,924	30,812	6,985	3,878	21,204	14,611	16,168	11,377	37.372	25 988	273,458	237,412
34	34	Gürbethalbahn	71,536	47,700	19,167	14,473	29,065	19,300	29,319	20,100	58,383	39 400	478,352	443,133
26	26	Huttwil-Wolhusen	19,026	13,000	6,718	3,265	9.034	6,200	15,220	7,600	24,255	14,000	219,397	193,335
43	43	Mittel Thurgau-Bahn	35.618	17,500	8 639	2,956	21,938	10,500	22,106	10,300	44,043	20,800	331,532	295,891
25	25	Ramsei-Sumiswald-Huttwil	20,669	14 000	2,600	1,230	7 622	5,300	5,782	3,500	13,404	8,800	150,769	119,459
25	25	Saignelégier-Glovelier	5,737	3.800	1,605	568	5,366	3,700	4,791	2,870	10,157	6,570	95,182	84 596
55	55	Seethalbahn	79,374	45,920	12.621	6,901	38,952	20.400	39,562	24,700	78,515	45,100	639,621	576,504
23	23	Solothurn-Münster	28,833	10,000	13.584	3,250	16,221	7,500	30,530	7,500	46,752	15,000	373,515	315,966
50	50	Südostbahn	110,508	45,000	10,732	7,640	105,759	27,000	29 636	23,000	135,395	50,000	877,919	678,307
40	40	Tössthalbahn	59,254	31,000	9 267	4 900	23,300	12,500	21,873	11,500	45,173	24,000	422,408	374,524
26	26	Uerikon-Bauma	15,572	7,000	2,443	1,165	5,716	2,400	4,775	2,410	10,492	4,810	97,523	85,713
		Schmalspurbahnen — Voies étroites (von mehr als 20 km Länge — de plus de 20 km de longueur)												
25	26	Appenzeller-Bahn	45,438	21,540	2,996	1,730	24,456	11,550	11,515	5,853	35,972	17,403	189,598	263,836
32	32	Bellinzona-Mesocco	23,124	18,709	1,156	1,617	8,869	6,175	5.251	5,944	14,119	12,119	118,573	111,245
32	32	Berner Oberlandbahnen	54,265	10,117	1,970	407	107,655	11,500	10,794	2,950	118,450	14,450	902,118	467,379
61	61	Berninabahn	27,372	5,100	1,472	430	96.366	15,500	27,432	11,215	123,797	26,715	1,053,944	750,108
80	80	Bière-Apples-Morges	13.518	8.000	1,328	720	10,223	5.400	6,499	4.030	16,722	9,430	121,420	106,638
—	27	Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug [1]	24,914	14,645	4	277	13,827	6,141	54	1,789	13,882	7,930	13,882	106,716
49	49	Gruyère. Chemins de fer électriques	51.708	30.628	7,612	3,574	28,911	16,278	29,970	14,956	58,881	31,234	440,784	411,692
24	24	Lausanne-Echallens-Bercher	20.212	14.639	2,528	1,706	11.503	7.525	9,700	7.235	21,204	14,760	163,234	163,304
28	28	Locarno-Bignasco-Ponte-Brolla	17,910	10,065	1,608	737	11,477	6,285	5.379	3,584	16,856	9,869	119,163	97,641
76	76	Montreux-Oberland bernois	56,489	23,700	4.960	1,506	127.683	30,880	39,727	14,050	167,411	44,930	1,268,954	925,499
227	277	Rhätische Bahn	192,887	96,305	26,059	13,403	319, 88	117,254	410,826	190,167	761,114	307,421	6,743,202	5,492,850
27	27	Saignelégier-Chaux-de-Fonds	26,463	14.400	1,400	787	11,855	6,900	5,532	4.330	17,386	11,230	149.983	137,746
23	23	Stansstad-Engelberg-Bahn	31,763	10.600	1,288	543	26,469	5,500	9,931	2,806	36,392	8,306	371,313	253,101
—	26	Steffisburg-Thun-Interlaken (Elektr. Bahn) [2]	—	30,403	—	103	—	10,526	—	984	—	11,510	—	139,816
21	21	Veveysans, Chemins de fer électriques	34,078	16,700	1,525	1,461	20,050	7,580	7,206	5,510	27,255	13,120	212,763	188,120
23	23	Wetzikon-Meilen	—	—	—	—	6.621	3,700	1,337	944	7,958	4,644	81,316	74,066
23	23	Wynenthalbahn	44,131	20,000	2,468	1,202	13,892	8,000	8,102	5,260	21,994	13,260	187,778	175,962
25	25	Yverdon-Sainte-Croix	10,387	4,000	5,185	1,500	13,207	4,300	14,950	5,300	28,157	9,600	233,980	180,802
		Bergbahnen — Voies de montagne												
13	13	Arth-Rigibahn	19,501	10,562	382	164	21,448	3,777	3,888	1,978	25,331	5,755	165,065	85,753
1,60	1,60	Beatenbergbahn	7.731	2,116	142	38	7,93	1,550	2,115	580	10,047	2,130	81,844	55,422
8	8	Glyon-Rochers de Naye	14,777	1,477	161	46	39,167	3,328	1,706	549	40.873	3,877	265,397	158,065
10	10	Gornergratbahn [3]	4,962	40	50	1	39 559	477	1,544	25	41,103	502	291,286	132,597
5,50	5,50	Lauterbrunnen (Grütsch)-Mürren	8.557	1,010	684	86	22,137	1,200	12,274	1,600	34,411	2,800	212,167	107,382
3	3	Montreux-Glion	19,099	2,700	636	116	11,309	1,850	3,257	1,067	14,567	2,915	105,184	71,737
5	5	Pilatusbahn	7,125	406	23	8	39,031	1,916	406	129	30,437	2,045	240,815	116.454
7	7	Vitznau-Rigi-Bahn	19,248	3,115	201	78	73.447	10.431	3,067	973	76,514	11,404	495.472	276,017
7	7	Rorschach-Heiden-Bahn	11,338	4,628	1,506	742	9,940	3,377	6,477	2,937	16,418	6,314	153,250	115,406
10	10	Uetlibergbahn	7,698	2,484	49	95	8,397	2,377	1,175	865	9,572	3,242	84,614	60,786
20	20	Wengernalpbahn	19,987	1,050	575	100	115,855	2,150	7,234	1,320	123,089	3,470	898,474	450,245
		Städtische Tramways — Urbains (von mehr als 10 km Länge — de plus de 10 km de longueur)												
36,46	36,46	Basler Strassenbahnen	2,198,373	1,534.220	—	—	255,839	172,885	—	—	255,839	172,885	2,078,359	2,121,142
14,30	14,30	Berner Städtische Strassenbahn	1,295,893	1,538,813	—	—	120,875	151,606	—	—	120.875	151,606	1,076,611	1,635,245
126,00	126,00	Genève, Tramways électriques	2,073,590	1,381.289	11,515	13,171	273,124	186,634	20,924	19,253	194,018	205,887	2,416,802	2,346,077
65,26	65,26	Lausanne, Tramways	950.961	638,494	3,260	1,617	141,112	91,788	6,806	4,492	147,918	96,275	1,141,603	1,075,895
11,03	11,03	Luzerner Städtische Trambahn	370,202	234,766	-	—	49,439	28,082	—	—	49,439	28,082	395,019	353,066
26,62	26,62	Neuchâtel, Tramways	450.440	279,230	213	269	58,693	35,742	1,284	1,210	59,977	36.951	510.130	472.103
10,04	12,04	St. Galler Städtische Trambahn	552,300	323.600	—	—	63,791	38,352	—	—	63,791	38,352	575,960	524,149
13,46	13,46	Vevey-Montreux-Chillon-Villeneuve et Trait-Planche	320,794	154,162	—	—	46,675	21,679	—	—	46,675	21,679	304,903	308,305
40,51	40,51	Zürcher Städtische Strassenbahn	3,301,258	2,277,364	—	—	389.417	267,308	—	—	389,417	267,308	3,423,799	3,296,085

[1]) Betriebseröffnung am 9. September 1913. [2]) Betriebseröffnung am 20. Juni 1914. [3]) Betriebseinstellung: 15. September 1914.

Darlehenskasse der schweizerischen Eidgenossenschaft

Von der Darlehenskasse der schweizerischen Eidgenossenschaft werden die nachfolgenden Rohstoffe und Rohprodukte zur Belehnung zugelassen, und zwar bis zu 50 % des marktgängigen Wertes:

Aluminium, Baumwolle, Baumwollgarne, Baumwollgewebe, Blei, Brikets, Edelsteine (Diamanten, Smaragde, Saphire und Rubine), Eisen (Rund-, Flach- und Fassoneisen, Eisenbleche und Eisenröhren), Felle, Flachs, Goldwaren[1]), Hafer, Hanf, Häute, Holz (Langholz, Bau- und Nutzholz), Jute, Jutengarne, Jutengewebe, Kaffee, Kakao, Kohlen, Koks, Kupfer, Leder, Leinengarne, Leinengewebe, Mais, Platin, Reis, Roggen, Rohseide (Grège, Organsin, Trame, Schappe), Rohtabak, Silberwaren[1]), Talg, Tee, Wein in Fässern und Flaschen, Weizen, Wolle, Zink, Zinn, Zucker.

Bei Belehnung von Rohprodukten ist Voraussetzung, dass es sich bezüglich Qualität, Mass etc. um marktgängige Artikel handelt. Im obigen Verzeichnis nicht aufgeführte Rohstoffe und Rohprodukte werden nach Konvenienz zur Belehnung zugelassen.

* * *

Caisse de prêts de la Confédération Suisse

Sont admis en nantissement jusqu'à concurrence de 50 % de leur valeur courante les matières premières et produits bruts ci-après énumérés:

Aluminium, avoine, bois (troncs bruts, bois de construction et bois d'oeuvre), briquettes, cacao, café, chanvre, coke, coton (coton brut, fils de coton et tissus de coton), cuir, cuivre, étain, froment, houille, jute (jute, fils de jute et tissus de jute), laine, lin (lin, fils de lin et tissus de lin), maïs, matières d'argent[1]), matières d'or[1]), peaux, pierres précieuses (diamants, émeraudes, saphirs et rubis), platine, plomb, riz, seigle, soie brute (grège, organsin, trame, chappe), sucre, suif, tabac brut, thé, vins en futs et en bouteilles, zinc.

Les produits bruts ne peuvent être admis que si ce sont des articles courants en qualité, mesures etc.

Les produits bruts non indiqués dans la liste ci-dessus pourront être admis selon les convenances de la caisse.

[1]) Eidgenössisch gestempelte Goldwaren werden bis zu 80%, Silberwaren bis zu 70% des Metallwertes beliehen.

Dépôt franc à Cadix

A la suite des difficultés économiques résultant de la guerre, un décret royal du 22 septembre dernier a autorisé la création à Cadix d'un dépôt franc. Une ordonnance royale du 22 octobre mentionne les opérations qui pourront s'effectuer dans ce dépôt, soit: changements apportés aux emballages, manipulation des marchandises, mélanges et toutes opérations tendant à augmenter la valeur du produit sans altérer essentiellement sa nature. La consommaion et la vente sont, par contre, interdites.

Les marchandises entrant au dépôt seront exemptes des droits de transport et de toutes autres taxes.

La commission des ouvrages du port de Cadix pourra délivrer des «warrants» ou récépissés de marchandises qui seront cotés suivant les prescriptions du code de commerce.

[1]) Les matières d'or et d'argent poinçonnées par le contrôle fédéral sont admis jusqu'à 80% de la valeur de l'or resp. 70% de la valeur de l'argent.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Wochenausweis vom 7. November — Situation hebdomadaire du 7 novembre

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	244,541,528. 87		*Or*
Silber	17,585,695. —		*Argent*
	262,127,223 87	+ 13,345,796 89	
Darlehens-Kassascheine	6,307.875. —	+ 666,950. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	194,639,168 64	— 10,078,531 04	*Portefeuille*
Lombard	21,301,945 15	+ 2,055,515 75	*Lombard*
Wertschriften	12,289,963 75	— 500. —	*Titres*
Korrespondenten	21.634,108 53	+ 2,052,666 04	*Correspondants*
Sonstige Aktiva	11,567,204.64	— 2,550,479 88	*Autres actifs*
	529,867.489 58		

Passiva

Eigene Gelder	26,495,620 45	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	419,572,315 —	— 9.404 660 —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	74,707,766. 58	+ 15,123 991. 86	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	9,091,787 55	— 222,914 10	*Autres passifs*
	529,867 489 58		

Diskontosatz 5 %, gültig seit 10. September 1914.
Lombardzinsfuss 5½ %, gültig seit 24. September 1914.
Lombardsatz für Vorschüsse auf Goldbarren und fremde Goldmünzen (bis 3. August 1 %) aufgehoben am 3. August 1914.

Taux d'escompte 5 %, valable depuis le 10 septembre 1914.
Taux pour avances 5½ %, valable depuis le 24 septembre 1914.
Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangères (jusqu'au 3 août 1 %) supprimé le 3 août 1914.

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerisches Ortslexikon

mit Kartenwerk, enthaltend 26,000 Orte

Von **Arthur Jacot**, Postbeamter

Taschenausgabe in Leinen gebunden Fr. 6. 50

Endlich das für jeden Beamten, Kaufmann, Fabrikanten brauchbare schweizerische Ortslexikon. Dieses Buch enthält alles Wissenswerte. Zu beziehen durch die Buchhandlung

6909 Q (2589 I) **H. Müller**, Gütersstrasse 136, **Basel.**

S. A. du Kurhaus de Territet & Sanatorium L'Abri

TERRITET

MM. les porteurs de délégations de l'emprunt de fr. 116,500 du 30 décembre 1910 sont convoqués en

assemblée de délégataires

pour le **lundi, 23 novembre 1914, à 3 heures de l'après-midi,** dans les bureaux de la **Banque Chs. Schmidhauser et Cie., à Lausanne,** avec l'ordre du jour suivant:

a. Rapport du conseil d'administration de la société au sujet de la situation financière actuelle.
b. Décisions à prendre ensuite de ce rapport.

(34366 L) (2665 I) **Les gérants de la grosse.**

Société anonyme de l'Hôtel Byron, à Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 28 novembre 1914, à 2½ h., à l'Hôtel Byron

ORDRE DU JOUR:

1° Comptes et rapports sur l'exercice 1913/1914.
2° Décision sur l'emploi du solde disponible et amortissements.
3° Nominations statutaires.

Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux où Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes d'admission.

3859 M (2662 I) **Le conseil d'administration.**

Société Immobilière de Byron, à Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 28 novembre 1914, à 2 h., à l'Hôtel Byron

ORDRE DU JOUR:

1° Comptes et rapports sur l'exercice 1913 1914
2° Décision sur l'emploi du solde disponible.
3° Nominations statutaires.

Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux, où Messieurs les actionnaires peuvent retirer leurs cartes d'admission.

(3858 M) (2663 I) **Le conseil d'administration.**

Société du Chemin de fer électrique

ROLLE-GIMEL

MM. les actionnaires sont informés que l'**assemblée générale ordinaire** qui a été renvoyée à la suite de la mobilisation, est fixée au

Samedi. 21 novembre 1914, à 2½ heures de l'après-midi

salle du Tribunal, à Rolle

avec le même ordre du jour publié dans les journaux le 31 juillet dernier. (26541 L) (2609 I)

Le conseil d'administration.

OMNIUM ÉLECTRIQUE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **Assemblée générale ordinaire, le vendredi 27 novembre 1914,** à 3 heures de l'après-midi, au Siège social, 2, rue Abauzit, **Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice clos le 30 juin 1914.
2° Rapport du commissaire-vérificateur.
3° Approbation des comptes de l'exercice, et décharge à donner au Conseil d'administration pour sa gestion.
4° Nomination d'un administrateur.
5° Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du commissaire-vérificateur seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège social, huit jours avant l'assemblée. (22380 X) 2664

Pour être représentées à l'assemblée, les actions devront être déposées chez: **MM. FERRIER LULLIN & Cie,** 2, rue Abauzit, **GENÈVE,** au plus tard le 22 novembre 1914.

Vereinigte Konstruktionswerkstätten Nidau & Döttingen A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur (2651.)

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 19. November 1914, nachmittags 3 Uhr

in ein Zimmer der Bahnhofrestauration Olten

zur Behandlung **folgender Traktanden** eingeladen:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Jahr 1913.
2. Vorlage der Rechnungen.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung über das Schlussergebnis.
5. Verschiedenes.

Die Rechnungen und Berichte liegen ab **10. November** im **Bureau der Gesellschaft in Nidau** zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht A.-G.

Zweite ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. November 1914, nachmittags 1½ Uhr

im Hotel „Hirschen" in Meiringen

Traktanden:

1. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten derselben pro 1914.
3. Entgegennahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1913 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Feststellung, dass die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 200,000 auf Fr. 249,000 vollständig gezeichnet und einbezahlt ist.
5. Beschluss über Aufnahme eines neuen Anleihens, resp. Eröffnung eines Kredites.
6. Unvorhergesehenes. (2667.)

Geschäftsbericht und Jahresrechnung sind **von heute an** beim Sekretär, **Imbaumgarten,** zur Einsicht der HH. Aktionäre aufgelegt.

Meiringen, den 11. November 1914.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Abplanalp.

Erben-Aufruf

Die unterzeichnete Gerichtsstelle hat, dem Gesuche des Waisenamtes Steinen und der Frau Lienert-Linggi in Euthal, vertreten durch Herrn Dr. Koller in Schwyz, entsprechend, den Erbenaufruf zum Nachlasse des unterm 14. Dezember 1904 verschollen erklärten **Xaver Linggi** von **Steinen,** geb. den 15. Dezember 1842 in Steinhausen, Sohn des Xaver und der Marianna geb. Sifrig von Steinhausen, bewilligt.

Es werden demnach alle diejenigen, welche zu diesem Nachlasse erbberechtigt zu sein glauben, aufgefordert, **innert Jahresfrist** von Bekanntmachung an, unter Rechtsverlust im Unterlassungsfalle, beim **Bezirksgerichtspräsidium Schwyz** sich anzumelden und die erforderlichen Ausweisschriften beizubringen. (2660 I)

Schwyz, den 10. November 1914.

Der Bezirksgerichtspräsident:
Gustav Auf der Maur.

Abgang

Oele und Fette

kauft fortwährend 2567

G. Zimmerli, Aarburg

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Gewandter

Kaufmann

(Schweizer) in **Spanien** übernimmt **Vertretungen** guter Schweizerfirmen. — Offerten unter Chiffre **S 936 Y** an **Haasenstein & Vogler, Barcelona.** (2661 I)

Leere Säcke

kaufen und verkaufen

stets zu Tagespreisen. 155,

Haemiker & Schneller

Sackhandlung, Zürich III.

Ganz neuer, mittelgrosser

Kassenschrank

weit unter Preis abzugeben.

Gefl Anfragen an **Postfach 11256 Zürich-Aussersihl.** (2642.)

Commerçant

habile (Suisse) en **Espagne** se chargerait de **représentations** de bonnes maisons suisses. 2661 I

Offres à **Haasenstein & Vogler, Barcelona,** sous Chiffres **S 936 Y.**

Engros-Verkauf

von **Baumwoll-Litzen-Bänder, Schuh- u. Corset-Riemen.** 6620 Q 2496 I

Fritz Brunner, Fabrikant, **Rheinfelden.**

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne